

# Leipziger Tageblatt

## und Wochener.

Nr. 280.

Montag, den 7. October.

1833.

### Das Denkmal der Leipziger Völkerschlacht.

Der Völkerschlacht zu Leipzig, welche so glorreich für die Heere der hohen Verbündeten, so verhängnisvoll für Sachsen war, soll jetzt, nach vergangenen ereignisreichen 20 Jahren, ein Denkmal in oder bei Leipzig gesetzt werden.

Wohl dürfte dieses Siegesdenkmal erst dem Jubeltage, dem Hochfeste 100jähriger Erinnerung vorbehalten seyn, weil erst ein späteres Geschlecht entscheiden kann, welche nachhaltig segensreiche Früchte dieser Sieg für Thron und Besitzlichkeit, für Völker Glück und Völkerleben, für Erkenntnis und Wahrheit trug, — dann erst, wenn alle, die in dem großen Weltkampftheile handelnd waren, eingegangen sind in die Ruh der Gräber, dann erst halte die unparteiische Nachwelt ihr ernstes, heiliges Todengericht, und das aufblühende Geschlecht sei im Hochgefühl unbefleckter Dankbarkeit den hingesunkenen Helden ein Denkmal seines Gegenstandes würdig.

Dieses Denkmal sey grossartig und erhaben, zed möge man in einem neu erbauten Gotteshause, einem Kreuze, gleich dem auf dem Kreuzberg von Berlin, oder einer Riesen säule, gleich der Colloredo-Säule bei Grolm, bestehen. Für dieses Denkmal dürfte der bereits bezeichnete Platz beim Thonberge am geeignesten seyn.

Eine andere Ansicht gewinnt dieser Gegenstand, wenn das Denkmal nicht allein den Siegesfürsten und ihren tapfern Heeren, sondern über Erinnerung an die verhängnisvollen Tage Leipzigs gewidmet seyn soll.

Hier gäbt es einer Stadt, deren Name in der Geschichte des Handels, des Gewerbsleibes, des Bürger- und wissenschaftlichen Lebens unvergänglich

ist. Keine Stadt des Vaterlandes brachte verhältnismässig grössere Opfer, keine war in wahrer christlicher Liebe mildreicher und wohlthätiger gegen unglückliche Verwundete und Kranke aus Feindes und Freundes Heeren, keine sah so viele ihrer Bewohner, so viele achtungswerte Familienhäupter an der Kriegspest, der Folge unerhörter Anstrengung, unverschuldeten Mangels, des Harms, Kummers und Schrecks dahinstorben, als Leipzig!

Diesen Trauerscenen der Erinnerung könnte nun das Denkmal geweiht seyn. Mit der Trauer vereint sich der Dank zu dem allweisen Lenker der Schicksale des Menschen- und Völkerlebens, zu dem Wächter über den Sternen, ohne den der Wächter hiernieden vergebens wacht, der alltäglich verhütet, dass Leipzig im Mordkampfe erbitterter Heere in dem verzehrenden Feuer der Schlacht sein Aschenhaufen wurde.

Hier bedarf es kein Prunkmonument, keine Colloredo-Säule auf dem Schlachtfelde außerhalb der Stadt.

Hier könnte irgend ein Platz der Gartenanlagen zwischen der Stadt und Vorstadt, oder des immer freundlicher sich gestaltenden

Johannis-Thale am schlichtesten seyn. Ortskenntniß wird hierüber am Besten entscheiden. Warum endlich sollte nicht ein Ort auf dem

Johannishofe selbst, der dem Mordkampfe und seinen entscheidendsten Scenen so nahe lag, und der jetzt durch seine freundlichen Autogen mehr an die Unsterblichkeit und das heitere Wiederseben jenseits trennender Gräber, als an den düstern Tod erinnert, sich zum Denkmal eignen, zumal wenn zugleich eine Inschrift auf selbigem im Allgemeinen an diejenigen erinnerte, welche in den Tagen des Schreckens und der

Drauer, ohne Freundebegleitung in die Grube zu gehen, denen keine Thränen auf ihren Grabsteinen fließen, kein Kreuz gesetzt werden konnte? D. D.  
(Beschluß folgt.)

### Wie erwirbt man sich Charakterfestigkeit?

Der Mensch, der sich eines Charakters in seiner Denkungsart bewußt ist, hat ihn nicht von der Natur, sondern muß ihn jederzeit erworben haben. Man kann auch annehmen, daß die Gründung desselben, gleich einer Art der Wiedergeburt, eine gewisse Feierlichkeit der Angelobung, die er sich selbst thut, sie und den Zeitpunkt, da diese Umwandlung in ihm vorging, gleich einer neuen Epoche ihm unvergesslich mache. Erziehung, Beispiele und Belehrung können diese Festigkeit und Beharrlichkeit in Grundsätzen überhaupt nicht nach und nach, sondern gleichsam durch eine Explosion bewirken, die auf den Leberdruck am schwankenden Zustande des Instinkts auf einmal erfolgt. Vielleicht werden nur Wenige seyn, die diese Revolution vor dem 30sten Jahre versucht und noch Wenigere, die sie vor dem 40sten festgegründet haben. In Bruchstücken (fragmentarisch) ein besserer Mensch werden zu wollen, ist ein vergeblicher Versuch; denn der eine Eindruck verlischt, während dessen man an einem andern arbeitet. Die Gründung eines Charakters aber ist unbedingte Einheit des inneren Princips des Lebendwandels überhaupt. Wahrhaftigkeit im Innern des Geständnisses von sich selbst und zugleich im Betragen gegen jeden Andern, sich zur obersten Maxime gemacht, ist der einzige Beweis des Bewußtseins eines Menschen, daß er einen Charakter

hat und da diesbezüglich haben, daß Seringste (minimum) ist, was man von einem vernünftigen Menschen fordern kann, zugleich aber auch das Höchste (maximum) des inneren Werthes (der Menschenwürde), so muß ein Mensch, von Grundsätzen zu seyn (einen bestimmten Charakter zu haben), der gemeinsten Menschenvergnüft möglich und dadurch dem grätesten Talente) der Würde nach, überlegen seyn.

### Witterungs-Beobachtungen vom 29. Septbr. bis 5. Octbr. 1833.

(Thermometer frei im Schatten.)

Sept.	Barom. d. 10° + R.	Therm.			
	Stunde.	Pariser Z. Lin.	nach R.	Wind.	Witterung.
29.	Morg. 8	27. 10	+ 12. 2	SO.	Sonnenschein.
	Nachm. 2	— 10. 4	+ 16. 3	SO.	bewölkt.
	Abends 10	— 10. 9	+ 11. 7	SO.	leicht bewölkt.
30.	Morg. 8	28. 0	+ 11. 3	SO.	Sonnenschein.
	Nachm. 2	— 1 —	+ 16. 8	Di.	Sonnenschein.
	Abends 10	— 1. 3	+ 10. 5	O.	gestirnt.
Oct.	Morg. 8	— 1. 8	+ 8. 4	O.	heiter.
1.	Nachm. 2	— 1. 6	+ 15. 3	O.	heiter.
	Abends 10	— 1. 2	+ 9. 4	O.	gestirnt.
2.	Morg. 8	— 1 —	+ 8 —	O.	heiter.
	Nachm. 2	— 0. 9	+ 14. 3	O.	heiter.
	Abends 10	— 0. 8	+ 9 —	O.	gestirnt.
3.	Morg. 8	— 0. 1	+ 7. 9	O.	heiter.
	Nachm. 2	— 1 —	+ 14 —	O.	heiter.
	Abends 10	— 1 —	+ 9. 3	O.	gestirnt.
4.	Morg. 8	28.	+ 5. 2	O.	Nebel.
	Nachm. 2	— 0. 4	+ 11. 3	O.	Sonnenschein.
	Abends 10	— 1 —	+ 7. 8	O.	gestirnt.
5.	Morg. 8	— 1. 3	+ 6. 3	O.	Sonnenschein.
	Nachm. 2	— 1. 4	+ 11. 5	O.	heiter.
	Abends 10	— 1. 6	+ 7. 8	O.	gestirnt.

\*) Aus Kant's goldenem Schatzkästlein. D. R. B.

Rédacteur: D. A. Barthäusen.

### E r k l à r u n g.

Das unter meinem Namen von der Weidemann'schen Buchhandlung in Halle herausgegebene Werk: „Ueber das Verhältniß der Juden zum Staate“ kann ich in der Form, wie es jetzt dem Publicum vorliegt, nicht für das meinige anerkennen. Der Herr Verleger hat einen Titel abdrucken lassen, der mir nie eingefallen, und der sich nicht im Contracte befindet, er hat meine Vorrede mit der Antwort zurückgewiesen: „die wäre ganz überflüssig“; er hat willkürlich und widerrechtlich den Druck abbrechen lassen; er hat sich untersangen, in welchem Maße etwas Unvollständiges und Widersinniges dem Publicum vorzulegen. Ich werde ihn gerichtlich dazu zwingen, eine Ausgabe zu veranstalten, wie ich sie will und verlange; und nur eine solche, unter einem ganz andern Titel, mit einer Vorrede, mit dem vollständigen Abdruck einer Abhandlung von Herrn D. Riesner, deren Wistheit in meinem Buche mir der berühmte Verfasser zugesprochen hat — nur eine solche Ausgabe werde ich als die rechtmäßige anerkennen und nur ihr bitte ich Theilnahme und Berücksichtigung zu schenken. Das Buch, wie es jetzt dem Publicum vorgelegt wird, kann ich weder vertreten, noch empfehlen; denn seine Unvollständigkeit macht es wertlos. — Zugleich verbinde ich mit dieser Erklärung die Anzeige, daß, wenn Herr D. Weidemann (wie er mir gedroht) das Publicum mit der verkehrten Darstellung meiner buchhändlerischen Privatverhältnisse zu ihm belästigen sollte, ich es meiner unwürdig halten werde, auch nur eine Zeile zu antworten.

Halle, den 4. October 1833.

B. Jacoby.

### Theater der Stadt Leipzig.

Heute, den 7. October: Hans Heiling, große romantische Oper von Marschner,  
Morgen, den 8. October: Der Mann mit der eisernen Maske, historisches Drama  
nach dem Franz. von Lebrun. Herr Bolzmann, vom Theater zu Magdeburg, den Gaston  
als Debüt.

### Kunst-Auction.

Das Verzeichniß von Kupferstichen, Radirungen, Hahlezeichnungen und Büchern zur Kunstgeschichte, ingl. von dem großen anatomischen Kupferstichwerke der Caldani, welche den 14. Oct. im rothen Collegio versteigert werden sollen, ist daselbst zu haben.

Leipzig, den 1. October 1833.

J. A. H. Weigel.

### Bücher- und Kupferstich-Auction in Berlin.

Das Verzeichniß der hinterlassenen Bücher des verstorbenen Königl. preuß. wirkl. Geheimenrats Herrn von Raumert, eines Theils der Bibliothek des Professors Herrn Friedr. von Raumert, insbesondere historischen, belletristischen, philologischen, geographischen, medicinischen, naturgeschichtlichen &c. Inhaltes, welche nebst einer kostbaren Sammlung altdtischer Dichter und Seltenheiten, Autographa Luthers u. c., und einer Kupferstich-Sammlung, Anfang November dieses Jahres, durch den Königl. Bücher-Auctions-Commissarius für Berlin, Rauch, versteigert werden sollen, ist in Leipzig bei Herrn Magister Mehnert, Brühl, Krafts Hof Nr. 476, eine Treppe hoch, zu haben, welcher sich auch zur Übernahme von Aufträgen bereit erklärt hat.

Berlin, den 22. September 1833.

Mauch.

### Verlags-Anzeige.

Im Verlage von H. Reichenbach in Leipzig ist so eben erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

C. Blumauer, Carl und Erdmuthe und ihre Spielgenossen. Ein Erzählungsbuch für die Jugend mittleren Alters. Mit illum. Kupfern. 8. geb. à 1 Thlr. 4 Gr.

Dessen Rosauens Stricköröbchen. Ein bildendes und unterhaltendes Erzählungsbuch für die kleinere weibliche Jugend. Mit illum. Kupfern. 8. geb. à 1 Thlr.

D. A. H. A. Dohberger, Tod und Scheintod, Leidens- und Vergnügungswesen, als wichtige Angelegenheit der einzelnen Menschen und des Staates. 8. brosch. à 8 Gr. Jahrbücher, allgem., der Forst- und Jagdkunde. Herausgegeben von G. W. v. Wedekind und S. Behlen. II. 2tes Heft. gr. 8. à 20 Gr.

Kochbuch für bürgerliche Haushaltungen. Aus der Praxis einer erfahrenen Hausfrau. 12. cartonn. à 18 Gr.

E. Ortlepp, Briefe eines Unglücklichen. Ein Roman. 8. à 1 Thlr. 16 Gr. Sammlung ausgewählter praktischer Abhandlungen für Wundärzte. 1stes Heft. 8. à 12 Gr.

C. Sartorius, Erzählungen und Charakterzüge, ernsten und komischen Inhalts. 8. à 20 Gr.

Ueber das Bittegebet, eine theologisch-philosophische Abhandlung. Nebst zwei Anhängen über die richtige Anrufung Gottes im Gebete und über den beklagenswertesten Missbrauch des Gebets. 8. geb. à 6 Gr.

**Neueste Bildergeographie.** Der heutigen Nummer ist eine ausführliche Anzeige von dem bei Carl Hoffmann in Stuttgart erscheinenden Werke: die Erde und ihre Bewohner, von K. Fr. Vollr. Hoffmann, dritte Auflage, beigelegt, worauf der Verleger jeden Freund der Geographie, Aeltern und Lehrer, so wie jeden Gebildeten, aufmerksam zu machen sich erlaubt.

### Lotto- oder Anzeige.

Mit Kaufloosen in  $\frac{1}{2}$ ,  $\frac{1}{3}$ ,  $\frac{1}{4}$  und  $\frac{1}{5}$  zur 5. Classe 4. Landeslotterie, derenziehung am 14. October beginnt, so wie mit Loosen zur 54. Gothaer Lotterie, wovon die 1. Classe ebenfalls den 14. October gezogen wird, empfiehlt sich die Haupt-Collection von

C. D. Löfcher, am Markt Nr. 337.

### L o t t e r i e - A n z e i g e .

Dieziehung der 5ten und Hauptklasse, 4ter königl. sächs. Landeslotterie zu Leipzig beginnt am 14. October, endigt mit dem 2. November d. J. und enthält unter 28500 Losen 10500 Gewinne, als

1 Gewinn à 100000 Thlr. 60 Gewinne à 1000 Thlr.

1 = à 50000 76 = à 400 =

1 = à 30000 100 = à 200 =

1 = à 20000 400 = à 100 =

1 = à 10000 650 = à 40 =

2 = à 5000 9200 = à 36 =

6 = à 2000 1 dem zuletzt gezogenen Losse 5000 =

Zusammen 10,500 Gewinne.

Mit Kauflosen zu dieser vortheilhaftesten Classe zum Planpreis, das ganze 30 Thlr. 20 Gr., das halbe 15 Thlr. 10 Gr., das Viertel 7 Thlr. 17 Gr. und das Achtelloos 3 Thlr. 20 Gr. 6 Pf., empfiehlt sich die Haupt-Collection von

S. G. G. Lebmann,

**Die**



**Französische Gesellschaft**

**des Phönix**

zur Versicherung gegen Feuergefahr, durch königl. Ordinance vom 1. September 1819 bestätigt,

Rue neuve St. Augustin No. 18 in Paris, versichert während kurzer Zeit eben sowohl, als während einer Reihe von Jahren alles bewegliche und unbewegliche Eigenthum zu den billigsten Prämien durch

Lauuau & Berfa,  
Ihre Hauptagenten für Sachsen, Preußen und die angränzenden Länder,  
in Leipzig.

### B e f a n n t m a c h u n g .

Einem hiesigen und auswärtigen geehrten Publicum widme hiermit die ergebene Anzeige, daß ich unter heutigem Tage auf hiesigem Platze eine

### Material - und Tabak - Handlung

errichtet habe.

Hinlänglicher Fond und seit mehreren Jahren in dieser Branche eingesammelte Kenntnisse sezen mich in den Stand, meine gedrehten Abnehmer zu Ihrer Zufriedenheit bedienen zu können.

Leipzig, den 1. October 1833. E. B. Sperling, Petersstraße Nr. 76.

### Paul Christian Menckner

beeckt sich hierdurch anzuseigen, daß er seine Collection der königl. sächs. Landeslotterie ins Gewölbe, Schuhmachergäßchen, unter des Herrn Maximilian Eduard Baron von Sternburgs Haus verlegt, und damit

### Waaren - Commissionsgeschäft und Geldwechsel

verbunden hat. Unter Zusicherung der promptesten und reeliesten Bedienung empfiehlt sich derselbe den Herren Kaufleuten und Fabricanten, Waaren in Commission zu übernehmen, bestens.

Anzeige. Allerlei alte gebrauchte Sachen, als: goldne und silberne Uhren, mit und ohne Repetition, Stukuhren, goldne Ringe, Uhrketten, Ohrringe, Platten, Mörser, Gewehre, Säbel, Jagdgerüthe, Stöcke, Pfeisen, Koffer, Felleisen, Regenschirme, Reiszeuge, Koshaare, Herrenkleider, Blätter, Bettten, Matratzen, Bettzeug, Tischzeug, Leiberhosen, Zinn, Kupfer, Messing u. dergl. m., faust zum Verkauf. Fr. Ed. Pfeilz, Halle'sche Gasse Nr. 470 im Gewölbe.

Anzeige. Allerlei gebrauchte Sachen, als: Meubles, Uhren, Gewehre, Bilder, Spiegel, Glas-, Messing-, Zinn-, Porzellan- und Eisenwaren kauft und verkauft zu billigen Preisen.

C. B. Stoll, im Gewölbe, Brühl, goldene Glocke.

Auch steht daselbst ein Corpus juris civilis ed. Leeuwen für den festen Preis von 17 Thlrn. zu verkaufen.

Empfehlung. Große und kleine Handlungs- und Notizbücher, Strafzen, Register, diverse Rechnungen ic. werden stets gut und billig in der Nr. 669, alter Neumarkt, an der neuen Pforte, neben dem silbernen Bär, bei Frenzel.

Empfehlung. Alle Arten Lampen zu repariren und renoviren, so wie zu allen in das mechanische Fach einschlagenden Arbeiten empfiehlt sich seinen geehrten Söhnnern und Freunden ergebenst Johann Wasser, Mechanicus, Leipzig im schwarzen Brete, 2 Treppen hoch, vorn heraus.

Empfehlung. Mit allen Sorten Schreib-, Post-, Zeichen- und Packpapieren und Schreibmaterialien, auch Wechseln, Anweisungen, Quittungen, Rechnungen, Frachtbriefen, Designationen, Post-Declarationen, Accisecheinen, Waarenetiquets, Musterkarten und dergl. empfiehlt sich unter Versicherung der billigsten Preise, ergebenst C. D. Löschner, am Markte Nr. 337.

Empfehlung. Mit einem gut sortirten Lager von englischem Steingut, weiß als auch bunt, englischen Gläsern, französischen und meißner Porzellan, ächten Portex, Burton Ale, Rum, Wein, französischen Essig, lackirten Waaren, Parfümerieen ic., empfiehle ich mich auch zu dieser Messe meinen geehrten Abnehmern und Freunden bestens.

Carl Göring, unter dem Rathause Nr. 19.

Empfehlung. Mit einem wohlsortirten Lager von

D. A. M. E. N. P. U. B.  
im neuesten Geschmack empfiehlt sich bestens A. G. Elze, Thomaskirchhof, Saal Nr. 96.

Empfehlung. Unterzeichnete empfiehlt ihren Vorraath fertiger Herrenwäsche in jeder Art, so wie mehrere Mode-Artikel, als: Häubchen, Kragen, Pelzlinnen, Cannezou's, Taschentücher u. dgl., auch bunte Stickereien im Einon, zu den billigsten Preisen.

verw. D. Cramer, Reichsstraße Nr. 544.

Empfehlung. Den neuesten Pariser Modespaß, bestehend in Hüten, Häubchen und dergleichen, empfiehlt die Modehandlung von Charlotte Schindler, im Thomasgäßchen.

Empfehlung. Taschentücher für Herren, in Seide, eine Partie bedeutend unter dem Fabrikpreis, und in Leinen in ostindischen Mustern, empfiehlt

Carl Eduard Bracht, in Auerbachs Hofe, vom Markte herein rechts das 4te Gewölbe.

Empfehlung. Englische Spitzengründe in Stück und Streifen, in schwarz und weiß, empfiehlt zu billigen Preisen

Carl Eduard Bracht,

in Auerbachs Hofe, vom Markte herein rechts das 4te Gewölbe.

Empfehlung. Mit englischen blaudrägen Patent-Nähnadeln, welche den Zwirn nicht zer-schneiden, empfiehlt sich bestens Ernst August Sonnenkalb, im Thomasgäßchen.

Wolff Liepmann aus Hamburg empfiehlt sich mit einer Auswahl der feinsten Hamburger, Bremer und holländischen Cigarren, seinem geschnittenen Hamburger Tabak, seinem Varinas-Canaster und Portorico in Rollen, zu den billigsten Preisen. Sein Lager ist Reichsstraße Nr. 548, eine Treppe hoch, Eingang Goldhahngässchen, und Gewölbe Salzgässchen Nr. 405.

F. W. Barth, concess. Siegellofffabrikant aus Altenburg, empfiehlt sich mit allen Sorten Siegellack in runden und breiten Stangen, Kästchen mit farbigen Lacken, Räucherlock, besten Schreibfedern, Bleistiften ic. bestens. In seinem Logis, Nr. 655 im Stadtpeisergäßchen bei Hrn. Leichenschreiber Zahn, eine Treppe hoch.

Verkauf. Ein ff. Mahagonyschreibtisch, ausgezeichnet schön gebaut (Meisterstück), steht billig zu verkaufen auf dem neuen Kirchhofe in der rothen Wude bei Hrn. Adolf Egerland, Tischlermeister aus Grünau.

### Verkauf eines Rittergutes.

Die Erben Herrn Christian Eduard Schmidels beabsichtigen den Verkauf des ihnen gehörigen Rittergutes Dornreichenbach Erbtheilungs halber aus freier Hand, und wird der Altersvormund der minoren Erben, Herr Kaufmann Ludwig Gelke zu Leipzig, die Güte haben, den Käuflustigen nähere Mittheilung zu machen.

Das Gut ist Allodium, liegt im Amtsbezirke Wurzen, 1 Stunde von Wurzen, 4 Stunden von Oschatz und  $\frac{1}{2}$  Stunde von der Leipzig-Dresdner Evanssee, in sehr angenehmer Gegend, hat alle Branchen der Dekonomie und außerdem ansehnliche trockne Wiesen, bedeutende Leiche, einen sehr ergiebigen und nutzbaren Steinbruch, hohe Jagd und eine Waldung von ungefähr 482 $\frac{1}{4}$  sächs. Acker Flächenraum, empfiehlt sich auch durch ein in schönem Styl gebautes und gut erhaltenes Wohnhaus.

Den Umständen nach kann nur bis Mitte October d. J. auf Gebote für diesen Verkauf aus freier Hand Rücksicht genommen werden.

\* \* \* Mit dem Verkauf der letzten Post extragroßer Berliner Hyacinthenzwiebeln à 100 Stück 8 $\frac{1}{2}$ , 4, 5 Thlr., à Stück 1, 1 $\frac{1}{2}$  Gr., wird bis Mittwoch fortgefahren, Nicolaistraße, goldnes Horn.

Einspanner zu verkaufen. Ein sehr munteres und frommes Pferd ist mit Geschirr und leichtem Gabel-Chaischen zu verkaufen. Das Näherte Burgstraße Nr. 136 beim Haussmann.

Wagen-Verkauf. Neue, so wie auch gebrauchte Stadt- und Reisewagen, eine neue schöne vierstellige und bedekte Droschke, stehen billig zu verkaufen bei dem Sattlermeister Schmidt, Gerbergasse Nr. 1167.

Verkauf. Ein zweispänniger Kutschwagen mit eisernen Achsen, und auch übrigens dauerhaft, vornehmlich aber zugleich bequem und äußerlich gut gehalten, steht bei Herrn Sattlermeister Schimpf, am Thomaskirchhofe, billig zu verkaufen.

Verkauf. Ein einspänniger Kutschwagen mit eisernen Achsen und in vier Federn hängend, steht zum Verkauf auf der Nicolaistraße Nr. 542. Das Näherte erfährt man im Gewölbe desselben Hauses.

Verkauf. Circa 5 Dutzend Tuchmützen liegen zum Verkauf im rothen Collegium, 2 Treppen hoch vorn heraus.

Verkauf. Reine Elfenbein-Kernbälle empfiehlt in allen Größen und zu den billigsten Preisen Carl Simon, Gewölbe, Hainstraße Nr. 196.

Billiger Verkauf von Bändern und Schlössern für Stubenthüren, Schreibepulte und Schubkästen in Nr. 54, im Johannis-Hospitale.

Verkauf. Spar-Nachtlichter in Schachteln, welche fortwährend hell brennen und nicht verlöschen, und breite und runde Dohle in Astral- und Studirlampen, hat aufs Neue erhalten Ernst August Sonnenkalf.

Verkauf. Prager Schnell-Tintenpulver, womit man augenblicklich eine schöne schwarze haltbare Linie bereiten kann, verkauft das Packet à 2 und 4 Groschen

Ernst August Sonnenkalf.

Verkauf. Ein vollständiges Lager fertiger Schürzen in wollenen, baumwollenen und seidenen Stoffen, im neuesten Pariser Geschmack, empfiehlt im Ganzen und Einzelnen

J. H. Meyer, Auerbachs Hofe gegenüber.

Zu verkaufen ist wegen Mangel an Platz sehr billige

ein zweisitziger Reisewagen und

ein vierstelliger Reisewagen, bedekt und breitspurig;

Der Haussmann in Nr. 1348 auf der Querergasse giebt nähere Auskunft.

Zu verkaufen sind für den festen Preis von zwölf Thaler ein Paar ginz egale, weiße Biegenböcke, anderthalb Jahr alt, ohne Hörner, geschnitten, ganz fromm und gut eingefahren, mit vollständigem Geschirr. Näheres bei dem Gärtner in Herrn Reimers Garten.

### Tabac de la Suisse.

 Der längst erwartete und so vielfach verlangte Augentabak ist endlich angekommen und wird zu 8 Groschen das Packet verkauft bei

Sellier & Comp.

## Von der Dampf-Chocolaten- und Cacaomassen-Fabrik

My werken Jordán & Simáns empfiehle ich mein vollständig in 24 Sorten sortirtes Lager von Chocolaten und Cacaomassen zu den Fabrikpreisen, und gebe bei Partieen einen bedeutenden Rabatt.  
Carl Friedrich Schubert, im Brühl Nr. 519.

## Eine Partie Nachtlichter in Schachteln auf ein halbes Jahr,

die gut brennen und nicht verlöschen, habe ich in Commission und werden, um auszuräumen, im Einzelnen, Dutzend und Gros' ganz wohlfeil verkauft.

Carl Friedrich Schubert, im Brühl Nr. 519.

## Franz. doppeltsilberplattirte Waaren,

welche vor aller andern Plättirung den Vorzug haben und dem Silber in der Dauerhaftigkeit nicht nachstehen, bestehend in Leuchtern und Amtleuchtern in allen Größen, Theemässinen, Thee-, Kaffee- und Sahnkannen, Zuckerdosen, Handleuchtern, Präsentirtstellern, Del- und Essighäusern, Salz- und Pfess-hältern, Rechauds, Eisvasen, Saucieren, Fruchtkörben, Flaschen- und Gläser-untersezern, Messerbändern, Körben, Lichtscheerentstellern, und vielen andern Gegenständen, empfiehlt in den neuesten Fägongs und zu den möglichst billig gestellten Preisen

J. P. Gautier, Grimma'sche Gasse Nr. 579.

## Echte Eau de Cologne

von Joh. Maria Farina,

für deren vorzügliche Güte und Echtheit wir einstehen, empfehlen wir den resp. Herren Einkäufern dieses Artikels zu den Kölner Fabrikpreisen.

Gebrüder Beckendorff, am Markte, neben Auerbachs Hofe.

## Optische Zauberscheiben

mit 6 guten und richtig gezeichneten Veränderungen und saukrem Stiel, das Dutzend 3 Thaler, das Stück 8 Gr., empfiehlt

Johann Bapt. Klein's Kunsthändlung.

## Optische Zauberscheiben

in 2 bis 16 Veränderungen, wobei mehrere neue überraschende Erscheinungen, empfiehlt zu bedeutsam herabgesetzten Preisen

Carl Simon, Gewölbe, Hainstraße Nr. 196; auch in der Bude, Uederlein's Keller gegenüber.

## Englische, sächsische und jütlandische Strumpfwaaren

bei Ernst Wilhelm Kürsten.

## Alle Sorten Canevass

von  $\frac{1}{2}$  Zoll bis  $\frac{1}{2}$  Ellen breit empfiehlt in grösster Auswahl

Ernst Wilhelm Kürsten.

Eine so eben erhaltene Partie recht schöner

## Ba l l k l e i d e r

in verschiedenen Farben und Mustern verkaufe en gros zu sehr billigen Preisen.

Heinrich Schmidt, vormals W. Keilberg, Hainstraße Nr. 842, erste Etage.

## Ernst August Sonnenfahrt,

empfiehlt aufs Neue schöne bunt gestreifte Mahagoni-Horniere und Bohlen aller Art, ingleichen bunte Holz- und Messing-Aderen zu Instrument- und Tischlerarbeiten, und verspricht den gehrten Abkäufern die billig möglichen Preise.

# Die Tuchausschnitt-Handlung

von

**Heinrich Wilh. Caspari,**

H a i n s t r a s s e N r. 146,

empfiehlt sich mit niederländischen und sächsischen feinen, mittel und ordinaires Tuchen, Damentuchen, Doppel- und einfachen Casimirs, englischen Coatings, Castorins, Calmucks, sächsischen Moltons und Flanells, in bester Waare und zu sehr billigen Preisen.

# Die Tuchausschnitt-Handlung

von  
**Carl Müsselfer,**

Petersstraße Nr. 68, Holbergs Haus,

empfiehlt ihr Lager von niederländischen und sächsischen Tuchen in allen Qualitäten, Damentuchen bis zur feinsten Waare in den ausgezeichneten Farben, Casimirs, Calmucks, Coatings &c., zu den billigsten Preisen.



# Die Tuchausschnitt-Handlung

von

**Ferdinand Efferl,**

am Markte unter Eckoldts Hause Nr. 175, neben Herrn Neckerleins Keller, empfiehlt zu gegenwärtiger Messe ihr vollständig assortirtes Lager feinster und mittelfeiner niederländischer und sächsischer Tucher, Damentuche in bester Auswahl, doppelte und einfache Casimirs in den beliebtesten Farben, englische Calmucks und Coatings, breiten französischen Calmuck (Alpagas), sowie ganz wollene Moltons, Flanelle &c., und wird durch zeitgemäße billige Bedienung sich die Zufriedenheit ihrer Abnehmer zu verdienen wissen.



# Die Tuchausschnitt-Handlung

von  
**Carl Zürrn,**

Markt Nr. 171, neben Stieglitzens Hofe,

empfiehlt sich mit

niederländischen und sächsischen ordinaires, mittel u. feinen Tuchen,  
do. do. Damen-Tuchen,  
do. do. Circassien,  
do. do. Doppel- und einfachen Casimiren,

englischen Coatings, Castorins, Calmucks und feinen Petersham,

und sächsischen Moltons und Flanells,  
in guter Auswahl und zu sehr billigen Preisen.

(Hierzu eine Beilage.)

<http://digital.slub-dresden.de/id453042023-18331007/8>

**SLUB**  
Wir führen Wissen.

## Beilage zu Nr. 280 des Leipziger Tageblatts und Anzeigers.

Montag, den 7. October 1833.

### Bekanntmachung.

Meinen auswärtigen Freunden und einem gebräten reisenden Publikum widme ich die ergebene Anzeige, daß ich den von mir seit einer Reihe von zehn Jahren in Nachthabichten Gasthof „Zum deutschen Hause“ den 1. October verlasse, und dagegen mein neu eingerichtetes Gasthaus unter der Firma:

## „Zum Reussischen Hofe“

zu obiger Zeit eröffne. Alle wünschenswerthen Annehmlichkeiten habe ich gestrebt, in meinen künftigen Localitäten zu vereinigen, und ich hege die schmeichelhafte Hoffnung, jeden Anspruch damit begreifen zu können. Es wird mir ebenfalls stets Pflicht bleiben, daß seither erworbene Vertrauen auch fernerhin zu erhalten; nebst welcher Zusicherung ich die ergebenste Bitte ergehen lasse, mich mit recht zahlreichem Zuspruch und gütigem Wohlwollen zu beehren und zu erfreuen.

Gera, im September 1833.

Friedrich Gladitsch.

### Naturalien-Verkauf.

Ich empfehle Freunden der Naturgeschichte die Gegenstände meines Naturalienkabinets; es erstreckt sich vorzüglich auf ausgestopfte Säugetiere, Vogel, Amphibien und Fische, präparierte Schädel, Vogel-Eier, Käfer und Schmetterlinge, unter welchen letzteren sich besonders eine reichehaltige Folge südeuropäischer Art auszeichnet; ebenso schöne Conchylien und Mineralien in bedeutender Anzahl, auch sind fortwährend Thieraugen bei mir zu haben. Der mannigfaltige Verkehr mit fremden Naturforschern und Sammlern setzt mich in den Stand, alle diese Gegenstände zu verhältnismäßig sehr billigen Preisen zu liefern, weshalb ich um so mehr mir geneigten Zuspruch verspreche.

S. H. Franke, Bücher- und Naturalienhändler, wohnhaft im goldenen Ring in der Nicolaistrasse.

### Verkauf.

Der Verkauf der durch die Arbeits-Instalt des Frauen-Hilfsvereins gefertigten Arbeiten, bestehend in seinen und ordinären Herren- und Frauenhemden, wollenen und baumwollenen Strümpfen etc., ist während dieser Messe, wie früher, in einer Buden am Naschmarkt, der Grima'schen Gasse gegenüber.

Der Frauen-Hilfsverein.

### Friderieize Comp. in Leipzig

Petersstrasse Nr. 68, im Locale, welches die Herren Gebrüder Holberg bisher inne hatten, empfehlen zu der gegenwärtigen Messe ihr gut sortirtes Lager der neuesten Erzeugnisse des

### Leinen - Waaren - Geschäfts,

nämlich: alle Arten Damast-, Jaquard- und Zwillich-Gedecke, desgleichen Servietten und Handtücher in allen Größen, so wie auch jede Sorte von ungebleicht-, gebleicht- gefärbt und bunte Leinwand und Zwilliche von geringster bis feinster Qualität. Taschentücher in grosser Mannichfaltigkeit, darunter sich also etwas ganz Neues auszeichnen: echt couleure, ahl beidch Seiten gedruckte, rein leinette Taschentücher in Farbe und Muster wie die ostindisch seidenen, so wie auch noch mehrere ganz neu erst jetzt erschienene, zu dem Damast- und Leinwandgeschäft gehörende Artikel.

### F. J. Wucherer, Barfußgäschchen Nr. 176,

empfiehlt sich mit folgenden Artikeln für Herren, als Chemisten und Studenten nach den neuesten Fassons, Cravatten in Seide und Mohhaar nach dem neuesten Geschmack, Manschetten, engl. elastische Hosenträger, Herrenhemden in Linen, dergleichen couleurt, gedruckte und gestickte Damentaschentücher, nebst vielen andern Gegenständen zu den billigsten Preisen.

### *6f<sub>4</sub>, 8f<sub>4</sub> und 10f<sub>4</sub> Crepe de Chine, Hernany,*

franz. Chaly, Thibet, franz. und Wiener Umschlagetücher, Crepe de Chine-, Gaze- und Baumwolle de Soi-Shawls, echt franz. Chaly, Cashemir, Valencia- und elegante seidene Westenstoffe, ostind. Cohras, Canaris und Bandanas zum Taschenwickeln, klein carbote so wie andere einfarbige Cravatten für Damen und Herren, Bagatelle, gestickte und gedruckte Mantelstoffe,  $\frac{1}{2}$  und  $\frac{3}{4}$  sächs. und franz. Merino, seine Thibet, gedruckte Merino und Thibet, Spitzengrund, Tüllstreifen in allen Breiten, und viele neue Artikel, in der schönsten Auswahl, empfiehlt zu den möglichst billigen Preisen.

### *Pariser und Wiener Damenmantel*

empfiehlt in einer Auswahl vielfachen Geschmacks im Preis von 5 bis 80 Thlr. J. H. Meyer, Auerbachs Hofe gegenüber.

### *Neue gedruckte Stoffe*

in den schönsten Pariser, Lyoner und Londoner Mustern, in Merino's, Thibets, wollenen Mousselines, Galys & Seide, sächs. Cireassienes und englischen Cassinetts, sind im Ganzen und Einzelnen in schönster Auswahl zu haben bei

J. H. Meyer, Auerbachs Hofe gegenüber.

*Gegenstände aus Gummi elasticum, als:* wasserdichte Zeuge zu Regenkragen, Mänteln und Jagdkleidern ic., Mützen, halbe und ganze, Luftkissen, als: Fuß-, Rücken-, Kopf-, Hals-, Knie- und Genierkissen, Schwimmgürtel, Gesundheits-Fußsoblen von Filz und Gummi elasticum, ferner: wollene und baumwollene halb und ganz gummierte Strümpfe, wasserdichte Schärzen, welche gewaschen werden können, besonders für Farber, Fleischer, Gerber u. sehr brauchbar auch für Wäschereinnen und Kinderwärterinnen, wollene und baumwollene Zeuge zu Unterlagen für kleine Kinder und Wöchnerinnen, Operationsdecken, Unterleibsbinden und Urinhalter für beide Geschlechter, so wie andere gemeinnützige Gegenstände dieser Art, versiert und empfiehlt zu den billigsten Preisen. August Wolf, Gerbergasse Nr. 1112.

Auch werden Luf- und Aphekissen mit den dazu bestimmten Materialien und Stickereien gefertigt.

### *Joh. Aug. Meissner, Petersstraße Nr. 38,*

empfiehlt sein wohlsortiertes Lager feinster Nürnberger Lebkuchen, nebst Bräunschweiger Honig- und Zuckerkuchen, Pfefferküssen, seiner Conditorei, Wiener und italiändischer Chocolate, Wachsfledden, Königswrauch- und Räucher-Essenz; während der Messe auf der Grätz'schen Gasse, Herrn Kluscher gegenüber, in billigsten Preisen.

### *Moritz Stöckel,*

jetzt in Auerbachs Hofe, vom Markt herein rechts, den Herren Du Meil & Comp. gegenüber, empfiehlt sich ergebenst mit Spielkarten, eigner Fabrik, Braunschweiger lackirten Waaren, Echten Havanna-Cigarren, Eau de Cologne und seinen englischen Seifen.

### *Von Dampf-Chocolaten und Cacaomassen*

aus der Fabrik von Jordan & Timäus in Dresden, erhältlich melden neue Sendungen und Kaufe solche zu den billigen Fabrikpreisen, bei Pariser und verhältnismäßigem Rabatt, Moritz Stöckel, Auerbachs Hof.

### *Thomas O'Reilly aus London,*

Seifenfabriant in Gera, hält sich auch diese Messe in seinem gewöhnlichen Stande in Auerbachs Hofe mit selten wohlbekannten echten Windsorseifen, seltener Brasselpulver und ganz feiner Pomade empfohlen.

# Die Bilderrahmen- und Leistenfabrik

**Pietro del Vecchio in Leipzig**

empfiehlt ihr wohlsortirtes Lager  
echt und dauerhaft vergoldeter Leisten,  
und verspricht, wie bisher, die ~~billigste~~ Bedienung zu den billigsten Preisen.

## Trentsensky & Vieweg von Wien

empfehlen ihr reichhaltiges Lager von ausgezeichneten, sowohl in Öl, als auch in Aquarell colorirten Gegenständen, als **Educalco** und auf **Goldcarton**.

Herner von ausgesuchten Sachen für die Jugend, höchst passend zu Geschenken, welches bei herannahender Weihnachtszeit Verzückigung verbreiten dürfte, als: gebundene Hefte russisches, preußisches, französisches, türkisches, habsburgsches Militair, Thiere, Wiener Fuhrwerke, Kürriere, Kinderspielmotivien, Landwirtschafts-, Jagerei- und Ritterscenen, Bataillenseen u. s. w., schwarz und colorirt. Auch dieselben Gegenstände in **Vockästen** als Figuren zum Aufstellen, sehr lackirt sind.

**Großere und kleinere Kindertheater**, zu welchen auch alle nötigen Requisiten, als Vorhang, Coulissen, Scenen, Soffiten u. s. w., auf einzelnen Bogen **zum Selbstverfertigen** zu haben sind, worauf vorzüglich auswärtige Herren Buchbinder aufmerksam gemacht werden.

Käufer größerer Partien zum Wiederverkauf erhalten Rabatt. — Ihr Lager ist bei

**Pietro del Vecchio**, am Markte, Ecke des Barfußgäschens.

## Französisches Tapeten-Lager

Mein Lager von franz. Tapeten, Borduren und allen dahin einschlagenden Artikeln ist stets auf das Vollständigste sortirt, auch habe sein ganz auskömmliche Motiven auf einer und zwei Seiten gesärbt, zu Fenster- und Wandtapeten, und damit unter Versicherung der besten und billigsten Bedienung ergebenst empfohlen. — C. D. Köcher, am Markte Nr. 337.

## Neue Erfindung von Polster-Meubles.

Nebst einer schönen Auswahl von Polster-Meubles empfiehle ich auch eine ganz neue Art Mahagoni-Meubles, federkantig gearbeitet, welche sich wegen ihrer Zweckmäßigkeit vorzüglich auszeichnen; es ist dabei die so sehr harte Kante beseitigt, indem dieselbe von Stahlfedern gearbeitet ist, und sind einzige und allein zu haben bei

**Eduard Holz**, in der goldenen Gans.

## J. N. Schönecker & Comp.

Etuis- und Briestaschen-Fabricanten aus Würzburg, empfehlen sich diese Michaelismesse mit einer großen Auswahl von gepressten und glatten Briestaschen, Notizbüchern und Zulegetaschen, schön gepressten Damentaschen und Kästchen, Cigaretten-Etuis in mehreren Fäcrons, Briefmappen, Patent-Bleistiften, Ministertaschen, Reiseschreibetaschen, Zeichenbüchern, nebst vielen andern Gegenständen zu äußerst billigen Preisen.

Ihr Stand ist beim Thomaskäschchen, über der ersten Reihe, erste Bude.

## Leop. Göde & Comp. von Dresden

empfehlen sich zu dieser Michaelismesse mit ihrem wohlsortirten Lager von bunten, weißen und gestreiften Ganevas in allen Breiten, Großlinon, Steif-Mousseline, Fenster-Gaze, Marly, Bass-Bändern und Platten, Drahtbändern, übersponnenem Draht, Gimpe, Strohhüten-Geslecken und Borduren. — Ihr Local befindet sich auf der Reichsstraße Nr. 537, erste Etage, dem Salzgäschchen gegenüber.

**H. K. Kulp & Sohn,**

**D. H. Kulp,**

aus Nottinghain und Frankfurt am Main,

**engl. Tüle, Spitzen, weisser Waaren, baumwollener und seidener Handschuhe,**

nach Stegers Haus, Katharinenstrasse Nr. 390,

den Herren M. H. Schwabe & Gabert aus Hamburg gegenüber, verlegt.

**C. F. Glier sen. & Comp.,**

aus Klingenthal in Sachsen,

haben ihr Lager von

**Gesundheits-Damenkämmen**

im Gewölbe am Markte, neben der alten Rathswaage, unter Nr. 336.

**F.C. Stegmann**

königlich preussischer Hoflieferant aus Berlin,

**reine Cocosnussööl-Sodaseife**

in jedem beliebigen Quantum.

Stand am Markte: in der Bude Nr. 4, dem Hause Nr. 1 gegenüber.

**B. J. de Groot, Juwelier aus Amsterdam,**  
bezieht diese Michaelimesse mit einem schönen Assortiment Diamant-Ringen  
und Perlen, auf dem Logir Brühl Nr. 511, der Halle'schen Gasse gegenüber.

**P. F. Weller, Zwirnfabricant aus Lödwiß bei Dresden,**  
empfiehlt sich mit allen Sorten weißen und bunten Zwirn eigener Fabrik zu billigen Preisen und  
siebt auf dem Zwirnfabricate in der Zwirn- und Bandstraße, in der letzten Zwirnbude von der  
Nicolaistraße her.

**Der Hofjundelier R. B. Herß aus Braunschweig, Reichsstraße Nr. 430,**  
empfiehlt sein geschmackvolles Lager gefäster Juwelen, Perlen und seiner Bijouterien, um offenkundig  
Juwelen und Perlen die besten Preise zu zahlen.

## Schwarz & Münster aus Paris

bestehen diese Wesse mit einem sehr schönen Assortiment geschmackvoller Bijouterien, gesäten Diamanten, Perlen und allen Sorten couleurten Steinen; auch kaufen sie Juwelen, Perlen und couleurte Steine. Sie befinden sich in der Reichsstraße Nr. 635.

## Meyer Schlesinger,

Juwelier aus Dessau, kauft altmodigen Schmuck von Brillanten und Rosetten, Perlen und alle in dieses Fach schlagende Antike; zahlt dafür die höchsten Preise. Logiert auf dem Brühl im rothen Adler, bei Herrn Adam eine Treppe hoch vorn heraus.

## Einkauf von Juwelen und Perlen.

### H. Marcus Oppenheimer und Kirchberg,

Juweliers, aus Frankfurt a. M., logieren in der Reichsstraße Nr. 506 bei Lehmann, dem Zappenhirsch gegenüber, empfehlen ihr wohlfassirtes Lager von gesäten und ungesäten Juwelen, Perlen, allen Gattungen couleurten Steinen und Glasperlott von 8 bis 36 aufs Karat.

Auch zahlen selbige im Einkaufe von Brillanten, Rosetten und farbigen Edelsteinen die höchsten Preise.

**Empfehlung.** Mit einem Lager fertiger Schlafrocke für Herren, Damen und Kinder, in allen möglichen Stoffen und äußerst billigen Preisen, empfiehlt sich, um damit diese Wesse wirklich und recht schnell aufzuräumen, Mendel Galion aus Berlin.

Stand: Reichsstraße Nr. 426, im Zappenhirsch. Verkauf. Baumwollene Halsbinden in allen Sorten werden im Ganzen und Dazendweise zu den billigsten Preisen verkauft am Markt, dem alten Waagegebäude gegenüber, Ecke des mittleren Einganges der Buden, Halsbindenfabrikant C. G. Reumann aus Schönhaide bei Schneeberg.

**Bod. Carl Weimann** Druckerei befindet sich von jetzt an auf dem neuen Markt Nr. 14.

Dass ich von heute dem 5. October 1833 an in der Winterstraße Nr. 698 in Herrn Schwarzens Hause, 3 Treppen hoch vorn heraus, wohne, zeige ich hiermit meinen geehrten Kunden, mit der Bitte, mich auch fernerhin mit Aufträgen jeder Art gütigst zu beeheben, ergebenst an, und verspreche die billigsten Preise. — Johann Christoph Seyffert, Paraplümacher.

Anzeige. Gewächshaus Pflanzen zum Ausbütteln, in Topfen so wie in Kübeln, werden angenommen beim Gärtner Walther, im herrschaftlichen Garten in Möckern.

Anzeige. Sonn- und Regenschirm-Gestelle werden gänzlich ausgebessert und neu überzogen, auch Kittereien etc. gemacht im großen Joachimsthal bei Friederike Paul.

Gesuch. Ein militärfreier junger Mann, der in einer lebhaften Buchhandlung Hamburgs gelernt hat, und schon seit 84 Jahren an andern Orten als Commiss servirte, wünscht zu Martini oder Neujahr Anstellung in einem ähnlichen Geschäft. Frankirte Zuschriften unter der Nummer I. D. F. nimmt die Expedition dieses Blattes an.

Gesuch.emand, der seinen eigenen Wagen hat, und per Extrajpost nach Frankfurt a. M. reisen will, sucht einen Reisegesellschaften auf gemeinschaftliche Kosten. Das Nähere ist in der Expedition dieses Blattes zu erfahren.

Vermietbung. Zwei gut meublierte Stuben, in der besten Lage des Marktes, auf Verlangen auch drei, sind diese und fünfzig Dellen zu vermieten. Nähere Nachricht in der Expedition dieses Blattes.

Vermietbung. Die zweite Etage in Nr. 337, am Markt, ist nebst einer Schreibstube mit großer Niederlage von jeht an zu vermieten. Das Nähere daselbst beim Hausmann.

Vermietung. Ein getreteren Verhältnisse wegen ist ein freundliches Logis am Thomaskirchhof in Nr. 95, 4 Treppen hoch, wohin jetzt als oder zu Weihnachten ein sehr paar stille Leute zu vermieten; es besteht solches in Stube, Kammer und Küche mit Gussstein, Abtritt und Holzraum. Das Nähere erfährt man daselbst, 2 Treppen hoch.

Vermietung. Für nächste Messen ist ein Hausstand nebst Waarenkram zu vermieten. Näheres Brühl Nr. 362.

Vermietung. Ein Familien-Logis in der Petersstraße, von 2 Stuben nebst Zubehör, für 80 Thlr. und eins vergleichbar Grimm'sche Gasse für 90 Thlr., beide vorn heraus, sind zu vermieten durch das Local-Comptoir für Leipzig.

Vermietung. Ein einzelnes Frauenzimmer kann zu einer rechtlichen Frau in's Logis ziehen. Näheres ist im Joachimsthal Nr. 843 bei Friederike Maul zu erfragen.

Vermietung. Ein Stübchen vorn heraus ist an ein jüdisches Frauenzimmer zu vermieten auf der Johannisgasse Nr. 1322.

Niederlage zu vermieten. Eine geräumige, helle und ganz trockene Niederlage ist in der Burgstraße Nr. 136 zu vermieten, und das Nähere deshalb beim Haussmann, eine Treppe hoch, zu erfragen.

Zu vermieten ist das Gewölbe nebst Schreibstube im Lederhofe auf der Hainstraße, wo selbst der Haussmann nähere Auskunft ertheilt.

Zu vermieten ist für nächste Neujahrs- und folgende Messen im Local, welches bereits seit 15 Jahren als Garnlager gedient hat Brühl Nr. 826, eine Treppe hoch.

Reisegelegenheit. Morgen oder Mittwoch, geht eine leere bediente Chaise nach Altenburg, wo Personen mitsfahren können. Zu erfragen bei Rehbach in Mitterstraße Nr. 706.

Verloren. Es ist gestern ein großer Schlüssel vom Städtleffergässchen bis unter die Kunkubuden verloren worden. Man bittet, selbigen gegen eine Belohnung in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Verloren wurde am Stein d. Abends, vom Ratsstädter Steinweg, als bis in die Hainstraße zum goldenen Adler ein goldner Siegelring mit Amethyst, wodurch ein J. geavirt ist. Wer selbigen im Gewölbe Nr. 202. abgiebt, erhält eine angemessene Belohnung.

Verloren wurde Sonntag früh 8 Uhr von der Nicolaistraße, Goldhahngässchen, Böttchergässchen, durch Barthels Hof ein Wanzearmband mit grünen Steinen. Der eheleiche Finder wird gebeten, es gegen eine angemessene Belohnung abzugeben Nicolaistraße Nr. 524.

Verlaufen hat sich am 5. October ein junger Windischer Hund mit ganz frisch-verschnittenem Nutzen. Wer denselben zu dem Haussmann in der Reichstraße Nr. 637 zurückbringt, erhält eine angemessene Belohnung.

## Thorzetts vom 6. October.

### Von gestern Abend 6 bis heute früh 5 Uhr.

Grimma'sches Thor. Hrn. Ober-Amtm. Reuter u. Maquet, v. Westerwisch und Germarleben, im Blumenberge.

Dem Meile, v. Gießen, bei Hartknoch.

Hr. Del. Listmann, v. Gosse, bei Höhring.

Hr. Weizer, v. Wittenberg, im Straße.

Hr. Vorsit. Stauff, v. Berlin, in die Laute.

Hr. Vorsit. Preßbergast, v. Hamburg, bei Preßberg.

Hr. Collecteur Tieke, v. Halle, bei Kreis.

Hr. Buchholz. Springfels, v. Halle, unbestimmt.

Hr. Fabr. Desnon, v. Elpen, unbestimmt.

Die Braunschweiger Post, um 2 Uhr.

Auf der Hamburger Gilpost, 15 Uhr: Hr. Cammis Ahler,

v. Magdeburg, unbestimmt, Hr. Kfm. Wertheim, von

Hamburg, im H. de Rose, Hr. v. Geilisch, v. Potsdam,

u. Hr. Kfm. Eylardi, v. Bremen, pass. durch.

Hanstdtter Thor.

Die Geno'sche Post, um 6 Uhr.

Hrn. Odissi, Wunsche, Bieslich, Pauli u. Uchmann, von

Apollo, bei Soebel, Richter u. im Kannenhirsche.

Mab. Boße, v. Berlin, pass. durch.

Mab. Tempier, nebst Familie, v. London, im H. de Rose.

Hr. Odigorelli. Sulzer, v. Frankf. a/M., im H. de Russie.

Dr. Referend. Schellwitz, v. Naumburg, unbestimmt.  
 Dr. Kfm. Niedner, v. Naumburg, bei Pöhlner.  
 Fr. Gräfin v. Druck, nebst Familie, v. Grottau, unbest.  
 Dr. Kfm. Räßner, v. Görlitz, in der g. Krone.  
**P e t e r S t h o r.**  
 Hrn. Kfl. Mögler u. Müller, v. Gera, im deutschen Hse.  
 Dr. D. Ruth, nebst Gattin, v. Swistow, bei Herbig.  
 Dr. Fabr. Köhler, v. Zeulenroda, bei Brendel.  
 Dem. Köhler, wohl u. Korth, v. Altenburg, bei Krone.  
 Dr. Kfm. Hönel, nebst Familie, von Schneeberg, in  
 Schmidt's Hause.  
 Hrn. Höfsm. Müller, v. Meerane, bei Oberhardt.  
 Dr. Brauhäusel, Kurz, v. Nürnberg, bei Stadler.  
 Hrn. Kfl. Werner u. Weißer, v. Altenburg u. Schleiz  
 im blauen Ros u. bei Heylmann.  
 Dr. Commerzienrat Lennich, v. Schleiz, bei Bleymeyer.  
 Dr. Höfsm. Böhler, v. Burgstädt, im blauen Ros.  
**H o s p i t a l t h o r.**  
 Dr. D. Mirus, v. Leisnig, bei Richter.  
 Dr. Kfm. Schieferdecker, v. Chemnitz, in Nr. 404.  
 Dr. Kfm. Heller, v. Chemnitz, in der Säge.  
 Auf der Dresdner Elipost, 47 Uhr: Dr. Kämpfe, von  
 Dresden, im Hotel de Russie, Dr. Adv. Bouche u. Dr.  
 Cand. Mochach, v. Dresden, pass durch, Dr. Diakon.  
 M. Freitag, von Meissen, bei Ueblich, Dr. Secretär  
 Schmerlet, v. Grimma, bei Kopf, Dr. D. Gauvinus  
 u. Dr. Adjut. Siegmann, v. Dresden, bei Günther u.  
 Siegmann, Dr. D. Völkmann, v. hier, v. Dresden zu-  
 rück, Fr. Geleits-Commiss. Kühne, von Greifberg, bei  
 Schönen, u. Fr. D. Springer, v. Meissen, bei Heyne.  
 Dr. Kfm. Illgen u. Fr. Bachmann, von Altenburg, im  
 halben Monde.  
 Dr. Kfm. Wöhlkenius, v. Leisnig, in Plossens Hause.  
 Dr. Höfsm. Borscheit, v. Gera, in St. Hamburg.  
 Dr. Kfm. Brunner, v. Auerbach, in den 8 Königen.

**Von heute früh 5 bis Vormittag 10 Uhr.**  
**G r i m m i a ' s c h e s T h o r.**  
 Die Dresdner kreisende Post.  
 Dr. Mittergutsbes. Steiger, v. Rabenwitz, im deutschen Hse.  
**H a l l e ' s c h e s T h o r.**  
 Dr. Höfsm. Weber, Mad. Gersut u. Schulze und Dem.  
 Creuzberg, v. Wittenberg, bei Rohr u. Schmidt.  
 Dr. Amts-Rath Steinkopf u. Kiesfeld, v. Beeskow, im  
 Hotel de Saxe.  
 Dr. Kfm. Dommaing, v. Halle, bei Jordan.  
 Dr. Gerber Herzog, v. Aschersleben, unbestimmt.  
 Dr. Partic. Dumme, v. Halle, im Hotel de Pologne.  
 Dr. Stud. Rauiprich, v. hier, v. Niesen zurück.  
 Dr. Def. Beyer u. Dr. Bronck, nebst Familie, v. Halle,  
 unbestimmt.  
 Hrn. Kfl. Latten u. Heinemann, v. Halle, im schw. Kreuze.  
 Fr. Kfm. Haase, v. Bremen, bei Hornburg.  
 Hrn. Amtm. Schirmer, v. Papitz u. Creppin; Dr. Bürger-  
 meister Kreysig, Dr. Kfm. Betsig, u. Dr. Gutsbes. Kreys-  
 sing, v. Bredna, in der Sonne.  
 Dr. Commiss Rouch, v. Solingen, unbestimmt.  
 Dr. Kfm. v. Pfannenburg, v. Dr. Stug, v. Pfannenburg,  
 v. Delitzsch, im Hotel de Pologne.  
 Dr. Gaußmann u. Dr. Commiss Schirmer, v. Halle, unbest.  
 Dr. Kfm. Studemund u. Dr. Justiz-Commissär Rehmann,  
 v. Halle, im Hotel de Pologne.  
 Dr. Kfm. Kunig, v. Magdeburg, in St. Hamburg.  
 Dr. Kfm. Stockmann, v. Dieskau, unbestimmt.  
 Hrn. Kreßmar, Wolther u. Seiffert, v. Halle, unbest.  
 Dr. Def. Schimmer, nebst Familie v. Delitzsch, bei Jurisch.  
 Dr. v. Hagen, Dr. Cand. Richter, Dr. Buchholz Schulze  
 u. Dr. Commiss Schulze, v. Halle, unbestimmt.  
**R a n s d o f f e r T h o r.**  
 Hrn. Def. Bartholomaeus u. Kirchner, von Großleben,  
 unbestimmt.  
 Hrn. Höfsl. Küster u. Kicht, v. Willmarstor, pass. b.

Dr. Forst-Cand. v. Stückrath, v. Welschenfels, pass. b.  
 Dr. Mühlenbes. Rosner, v. Kösen, bei Leipzig.  
**V e t e r s t h o r.**  
 Dr. Ober-Amtm. Nordmann, v. Kreben, im Hute.  
 Dr. Beber, Garner, v. Kreuen, bei Kind.  
 Fr. Schacht, Höfstrau, v. Reichenbach, in Nr. 639.  
 Fr. Dröppel, Höfstrau, und Fr. Förster, v. Schneeberg,  
 unbestimmt und bei Weise.  
 Hrn. Kfl. Höbel u. Hartung, v. Magdeburg, im Kranich.  
 Dr. Def. Dehm, nebst Frau, v. Altenburg, u. Dr. Kfm.  
 Eckardt, v. Gera, im bl. Ros.  
 Hrn. Reg.-Rath Geutebrück, v. Altenburg, passirt durch.  
 Dr. Kfm. Larius, nebst Gattin, v. Zeis, unbestimmt.  
 Dr. Rittmüller, v. Reichardt, v. Pegau, im deutschen Hause.  
 Dr. Dr. Lüchler, v. hier, v. Zeis zurück.  
 Dr. Kfm. Friedrich u. Dr. Adv. Gilhardt, v. Altenburg,  
 im Hotel de Pologne.  
 Dr. Müller Rosner u. Hrn. Kfl. Krieg u. Franke, v. Zeis,  
 im grünen Baume.  
 Dr. Kfm. Schmidt, nebst Gattin, v. Altenburg, im Hute.  
**H o s p i t a l t h o r.**  
 Hrn. Kfl. Hübner u. Tochter, v. Chemnitz, in St. Hamburg.  
 Auf der Chemnitzer Elipost, 46 Uhr: Hrn. Kfl. Hübner,  
 Schreiber, Kühnert u. Jenin, v. Chemnitz, in St. Ham-  
 burg, Dr. Kfm. Hansen u. Gräul. v. Stern, v. Chem-  
 nitz, bei D. Hansen, Dr. Kfm. Pfoss, v. Chemnitz, in  
 Nr. 584, Dr. Ger. - Dir. Stiessmel, v. Borna zurück,  
 Dr. Diak. Stehm u. Dr. Kfm. Ludovici, v. Delniß,  
 bei Guldner, und im Kranich.  
 Dr. Stadtrath Heywig u. Hrn. Kfl. Eisenstück u. Schö-  
 ner, v. Plauen, v. Chemnitz, im gr. Blumenberge.  
 Dr. Kfm. Abendroth, v. Zschopau, im Hotel de Pol.  
 Auf der Freiberger Post, 47 Uhr: Dr. Rechnungsführer  
 Krause, v. Kolditz, in Nr. 1214, u. Dr. Goldarbeiter  
 Bornemann, v. Dresden, bei M. Lange.  
 Hrn. Kfl. Art. Schlippe, Zahl u. Richter u. Hrn. Apo-  
 theker Brödemann u. Wunderlich, v. Altenburg, unbest.  
 Hrn. Kfl. Krieg u. Schneider und Mad. Ackermann und  
 Bischmann, v. Chemnitz, in Nr. 17, im Fürstenhause  
 u. in Nr. 143.  
 Dr. Kfm. Richter, v. Geithain, bei Rasch.  
 Mad. Friedrich, v. Döderlin, bei Friedrich.  
 Gräul. v. Holläuser, v. Eisleben, unbest.  
 Dr. Regist. Krackau u. Dr. Kfm. Thomae, v. Grimma,  
 unbest. u. im g. Hahn.

---

**Von Vormittag 10 bis Nachmittag 2 Uhr.**

**G r i m m i a ' s c h e s T h o r.**  
 Dr. Bürgermstr. Sulzer, v. Wurzen, unbest.  
 Dr. Kfm. Maaser, v. Torgau, in der Tanne.  
 Mad. Püger, Hegenbarth u. Pöder, von Schandau, im  
 rothen Collégium.  
 Hrn. Kfl. Stahl u. Richter, v. Torgau, im H. de Pol.  
 Dr. Kunkel, v. Dresden, pass. durch.  
 Dr. Commiss. Rießberg, v. Jassy, in Nr. 697.  
 Dr. Cand. Erdmann, v. hier, v. Dresden zurück.  
 Dr. Kfm. Brüggig, v. Sangerhausen, pass. durch.  
 Dr. Höfsm. Eder, v. Döbenstein, in Nr. 360.  
 Dr. Stud. Böttigkau, v. Chemnitz, unbest.  
 Mad. Voßmann u. Dr. Prof. Hosse, v. hier, v. Dresden  
 zurück.  
 Dem. Dr. v. Dem. Märkt, v. Torgau, unbest.  
**H a l l e ' s c h e s T h o r.**  
 Dr. Musikknecht Ehimek u. Mad. Delitzsch, v. Halle, unbest.  
 Dr. Stud. Stein, v. Jenau unbestimmt.  
 Dr. Doktor Höhnschi, v. Sandendorf, bei Mongelsdorf,  
 Hennigsdorf, Seide, Deiche, v. Mübeland, bei Deiche.  
 Auf der Köthner Post, um 14 Uhr: Dr. v. Bünaus, v. v.  
 Delitzsch, unbest. Dr. Kfm. Herbert, v. Sömmern, v. b.,  
 Dr. Kfm. Heinrich, v. Lohenstein, bei Sommerlatts,

Fr. Staatsrath v. Stegmann, v. Riga, u. Fr. Väder  
gog Albrecht, v. Beig, im Blumendorf.  
Fr. Decorations-Maler Hofmann, v. Hamburg, in Nr. 775.  
Fr. Baron v. Thermann, v. Golme, bei Thermann.  
Fr. Commerzien-Rath Epenstein, v. Berlin, im Fr. de Bav.  
Fr. Kämmerer Bredow, v. Görlitz, pass. durch.  
Fr. D. Weidemann, v. Halle, unbestimmt.  
Fr. Grimmel-Rath Mayer, v. Naumburg, im Fr. de Pol.  
Fr. Kfm. Kübne, v. Delitzsch, unbestimmt.  
Fr. D. Pfotenhauer u. Fr. Landes-Ger.-Referend. Hoff-  
mann, v. Halle, im Hotel de Pologne.  
Fr. Fabr. Krüger, v. Jena, bei Schreiber.  
Fr. Amm. Herzog, v. Greif, im schw. Kreuze.  
Dem. Sanchier, v. Bönnig, bei M. Bernhardt.  
Fr. Kfm. Heinrich, v. Cobenstein, bei Sommerlatte.  
Fr. Maj. v. der Horst u. Kleus, v. Dracham, v. Düben,  
im Hotel de Savoie.  
Fr. Dek. Büttmann, v. Landsberg, im schw. Kreuze.  
Auf der Berliner Gilpost, 21 Uhr: Fr. Kfm. Apel, von  
Berlin, unbest., Fr. Graf v. Potenski, v. München,  
unbest., u. Hen. Kient. Landen u. v. Bünau, v. Delitzsch,  
unbestimmt.  
Fr. Kfm. Ravens, v. Berlin, im g. Horne.

## R a n s d a t e r T h o r.

Fr. Major v. Werthern, in preuß. Diensten, v. Merse-  
burg, im Hotel de Preuse.  
Fr. Rendant Danier, v. Denndorf, im gr. Schilde.  
Hen. Kfl. Schmidt u. Kölle, v. Weissenfels, im Elephans  
u. in der Laute.  
Fr. Ritterguts-Vahter Ebener, v. Bencendorff im Fr. de Pol.  
Dem. Bachmann, v. Weissenfels, bei Bachmann.  
Fr. Major v. d. Goltz, v. Berlin, unbestimmt.  
Mad. Frank u. Dem. Senfert, v. Naumburg, bei Venne-  
witz u. in Barthels Hofe.  
Fr. Rath-Act. Beyer, v. Aume, im gr. Baume.

## P e t e r s t h o r.

Fr. Justiz-Räthin Trescher, v. Beig, im bl. Ros.  
Fr. Hof-Adv. Eisemann, Fr. Stadtrichter Betsner und  
Fr. Kfm. Lorenz, v. Altenburg, bei Domherr Ugen.  
Fr. Buchdr. Böhme, Fr. Weber Thelle, Fr. Doktor  
Schneider u. Fr. Kfm. Müller, v. Altenburg, im Hute.  
Fr. Fabr. Schröder u. Hen. Hödl. Wölde u. Höhl, von  
Altenburg, bei Hennig, Mens u. Krage.  
Mad. Hosmann, Hermann u. Sehnter u. Dem. Leibholz,  
v. Altenburg, im Hotel de Savoie, bei Pieter, Schaars-  
schmidt und Voigtländer.  
Fr. Gutsbes. Egold, v. Oberroda, im gr. Baume.  
Fr. Gen.-Dir. Constantin, v. Beig, im Hute.  
Fr. Schullehrer Roscher, u. Dörsch, bei Wippold.  
Fr. Prof. Sumpf, v. Berlin, passirt durch.  
Fr. D. Göde, v. hier, v. Zwickau zurück.  
Fr. Geb. Finanz-Rath Reichenbach u. Fr. Gastw. Köhler,  
nebst Frau, v. Altenburg, im Fr. de Bav. u. bei Krone.  
Fr. Ober-Steinstr. v. Weise, v. Sonderhausen, im  
Hotel de Preuse.  
Fr. Graf v. Einigedel, v. Wolfenbüttel, im Hotel de Savoie.  
Fr. Hödl. Schärnagel, v. Pulsnig, in der Zonne.  
Mad. Müller, v. Gera, bei Eberhardt.

## H o s p i t a l s h o r.

Fr. Gastwirth Schmidt, v. Altenburg, im deutschen Hause.  
Fr. Rittergutsbes. Dehmichen, v. Stockhausen, im Karpfen.  
Fr. Vahter Pöglisch, v. Döben, bei Büpprecht.  
Fr. Stadtrichter Otto und Fr. Amtes-Inspe. Claus, von  
Leisnig, bei Kirschbaum u. Schleiter.  
Fr. Stab. Schumann, v. hier, v. Meissen zurück.

## Von Nachmittag 2 bis Abends 6 Uhr.

G r i m m a ' s c h e s T h o r.  
Fr. Kfm. Siebert, v. Magdeburg, in St. Hamburg.  
Fr. Kfm. Mühl und Fr. Stab. Reichel, v. Dresden,  
unbestimmt u. in Nr. 769.

Fr. Landrat Sommer, v. Herzberg, u. Fr. Julius-Rath  
Meyer, v. Magdeburg, im Hotel de Pologne.

Fr. v. Gablenz, v. hier, v. Dresden zurück.

Auf der Dresdner Gilpost: Fr. Schausp. v. Alten-Bockum,  
v. Dresden, Fr. Kient. v. Gieskow, v. Guben, u. Fr. Pre-  
rem. Kient. v. Malitz, v. Rödin, pass. durch, Fr. Bürgermeiste.  
Wittenste. Wasserfälle u. Bernhardi, v. Dresden u.  
Greifswald, unbest., Fr. M. Krie, v. hier, v. Dresden zurück,  
Fr. Ritterstr. v. Weissenfels, v. Hohburg, im Schilde.  
Louise Huldi, v. Fr. Gallen, unbest., und Fr. Sand,  
Gießhau, v. Mügeln, unbestimmt.

Fr. Kürschnet Schwende, v. Belgern, bei Werner.

Fr. D. Volkmar u. Mad. Kreller, v. hier, v. Dresden  
und Mügeln zurück.

Hen. Hödl. Garken u. Schöne, v. Pulsnig u. Dresden,  
in Nr. 84 und 50.

## H a l l e ' s c h e s T h o r.

Fr. Kfm. Bisping u. Mad. Margarete, v. Wittenberg,  
in St. Hamburg u. im Rosenkreuz.

Fr. Hildebrand, v. Börbig, bei Freyzel.

Fr. Kient. Neumann, v. Düben, und Fr. Kfm. Schabb,  
v. Halle, in der Sonne.

Fr. Kfm. Thomas u. Fr. Hölgereiss. Kayser, nebst Frau,  
v. Magdeburg, in Nr. 352.

Fr. v. Latory, v. Rödder, im Hotel de Pol.

Fr. Kfm. Frische, v. Halle, u. Fr. Gräfin Gorgas, von  
Eltern, unbestimmt.

## R a n s d a t e r T h o r.

Fr. Gutsbes. Schenckott, v. Wilna, im schw. Kreuze.

Fr. Kfm. Reich u. Fr. Bürgermeiste. Käbiert, v. Langew-  
salza, unbestimmt.

Auf der Frankfurter Gilpost, 24 Uhr: Fr. Commerzien-

Rath Winter, v. Roßlitz, unbest., Fr. Boccal. Herr-  
mann, von hier, von Weissenfels zurück, Fr. Professor  
v. Grävenitz, v. Naumburg, unbest., Fr. Amm. Schneider-  
mann, v. Gräfendorf, in St. Berlin, Fr. Hauchhdör.  
Schröder, v. Weissenfels, unbest., Fr. Kand. Krobats-  
chow, von Potsdam, unbest., Fr. Hödl. Berth, von  
Frankf. of M., unbest., Fr. Prof. Dr. Möller, v. Bres-  
lau, unbest., Fr. Stud. Steiner, v. Zürich, im Strauß,  
Fr. Fabr. Schönfenberg, v. Krämer, u. Fr. Weges.  
Gaukuet, v. Pöhlitz, unbest., u. Fr. Kommer.-Commiss.  
Hildebrand, v. hier, v. Naumburg zurück.

Fr. M. Michaelis, v. hier, v. Weissenfels zurück.

## P e t e r s t h o r.

Fr. Hödl. Grüner u. Weise, v. Gera, im gr. Schilde  
u. in Stadt Wan.

Fr. Schultheiß. Hempel, v. Gera, unbestimmt.

Fr. Hödl. Strobbach u. Fr. Uthm. Reichel, v. Alten-  
burg, bei Eberhardt.

Fr. Paßl. Schumann, v. Ronneburg, im bl. Ros.

Fr. Weber Dämrich u. Barth, v. Krimmischau, im  
schw. Kreuze, bei Weurig.

Fr. D. Besser, nebst Frau, v. Mad. Dietrich, v. Zehn-  
heim Blumenstraße, und bei Zander.

Fr. Kfl. Walz u. Frank, v. Hof, im Blumendorf.

Fr. Condit. Köhler u. Lorenz, v. Gisenberg, bei Krone.

Fr. Del. Winkler, v. Glauchau, bei Wolf.

Fr. Adlig. v. Siegelheim, und Fr. Gerber Becker, v. E-  
ckau, in der dünnen Henne.

Fr. Buchm. Postw. Dem. Connell, v. Krimmischau, bei  
Wather.

## H o s p i t a l t h o r.

Fr. Kfl. Römpke, Steinh. u. Krause, von Venia, end  
Dennish, im g. Hirsch, in St. Hamburg u. in Hohen-  
thals Hause.

Fr. Hödl. Seelig u. Seligmann, v. Hannover u. aus  
Egenhagen, bei Herzog.

Fr. Architek. Kruse, v. Dresden, bei Kriese.

Fr. Kfl. Gumpert u. Prinzel, v. Roswein, unbest.

Fr. Kfm. Delko, v. hier, v. Annaberg zurück.

Dienst und Wertsag von Fr. D. Sch.